

WEIHNACHTSAKTION

Für die Senioren gebastelt

Hofheim – Die Kunst- und Werkschule der Jacob-Curio-Realschule Hofheim bastelte coronabedingt diesmal für statt mit den Bewohnern des Hofheimer Altersservicezentrums.

Geplant war, wie die Caritas als Träger des Seniorenhauses mitteilte, dass die Realschüler regelmäßig gemeinsam mit den Bewohnern des Hofheimer Altersservicezentrums basteln. Auch dieses geplante Projekt, wurde – wie so viele – durch die Folgen der Corona-Pandemie auf Eis gelegt.

Doch die Schüler der Kunst- und Werkschule waren sich einig: „Genau jetzt müssen wir unsere ältere Generation unterstützen und in Gedanken bei ihnen sein. Geht es doch um Menschen, die durch das Coronavirus besonders gefährdet und zudem durch die Besuchseinschränkungen betroffen sind.“

Doch auch wenn die Realschüler nicht wie gewohnt vor Ort ihre Werk-Besuchstage ab-

solvieren konnten, waren sie fleißig und haben gebastelt. So kamen liebevolle Weihnachtsgrüße und Geschenke zustande, die Renate Rösch, gerontopsychiatrische Fachkraft, dankend entgegennahm: „Herzlichen Dank, auch im Namen der Bewohner, die sich sehr über die selbst gemachten Mobile, Sterne, Karten und Weihnachtsteelichter gefreut haben. Sobald es wieder möglich ist, wollen alle die gemeinsamen Bastelnachmittage wieder aufnehmen.“

Einrichtungsleiterin Melanie Schröder dankte den Realschülern und allen, die in diesen schwierigen Tagen an das Personal und die Bewohner denken und Präsente vorbeibringen: „Es ist schön zu sehen, wie viele Menschen an uns denken, uns beschenken und uns immer wieder Mut zusprechen. Kürzlich haben wir zum Beispiel zwei Kisten voller gebastelter Geschenke der Mittelschule Hofheim entgegengenommen.“ red



Liebevolle Aufmerksamkeiten gab es für die Bewohner des Altersservicezentrums in Hofheim. Renate Rösch (links) nahm die gebastelten Geschenke der Realschüler und Lehrer entgegen.

Foto: Melanie Schröder